

**Zeitschrift:** Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

**Herausgeber:** Kanton Bern

**Band:** - (1889)

  

**Artikel:** Verwaltungsbericht der Domänen-Direktion des Kantons Bern

**Autor:** Scheurer, A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416428>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verwaltungsbericht

der

## Domänen-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1889.

Direktor: Herr Regierungsrath **A. Scheurer.**

### A. Domänen.

Aus dem Berichtjahre sind folgende Ankäufe und Verkäufe von Domänen zu verzeichnen:

#### Ankäufe.

	Gebäude.	Erdreich nach dem Grund- steuerregister.			Grundsteuer- resp. Kapital- schätzung.	Kaufpreis.	
		ha.	a.	m².	Fr.	Fr.	Rp.
<i>Aarwangen.</i>							
Rohrbach, ein Landabschnitt . . . . .	—	—	1	11	40	40.	—
<i>Bern.</i>							
Bern, Blindenanstalt im Rabbenthal . . . . .	3	3	22	50	604,970	500,000.	—
Bolligen, Brunnquelle im Scheueracker zur Wasser- versorgung der Rütli, erste und zweite Messung	—	—	—	—	—	2,960.	—
dito zu Habstetten, zu gleichem Zwecke, erste Messung . . . . .	—	—	—	—	—	386.	65
<i>Burgdorf.</i>							
Koppigen, Holzhaus beim Pfarrhaus, Neubau infolge Brandes . . . . .	1	—	—	—	1,500	1,360.	—
<i>Erlach.</i>							
Gals, Landparzelle auf der Zihl- und Küffermatte zu St. Johannsen . . . . .	—	—	14	07	300	781.	50
Grissachmoosmatte Nr. 228 . . . . .	—	—	23	05	200	183.	03
»    Nr. 402, 435, 390, 461 u. 649 . . . . .	—	1	45	48	760	1,390.	50
Grissachmoos, 111 Parzellen . . . . .	—	42	22	34	21,550	29,882.	—
Uebertrag . . . . .	4	47	28	55	629,320	536,983.	68



	Gebäude.	Erdreich nach dem Grund- steuerregister.			Grundsteuer- resp. Kapital- schätzung. Fr.	Kaufpreis.	
		ha.	a.	m².		Fr.	Rp.
Uebertrag . . . . .	4	47	28	55	629,320	536,983.	68
Ins, Matte unter der Ryf . . . . .	—	—	16	63	440	600.	—
Ein Baumgarten . . . . .	—	—	2	27	100	67.	—
Eine Liegenschaft am Bandrain . . . . .	2	—	28	88	14,010	27,000.	—
Längallmend und Reckeldornentheil . . . . .	—	—	54	76	450	744.	60
Neumöösliparzelle . . . . .	—	—	13	62	180	579.	25
Gampelen, 2 Ziegelmoosparzellen . . . . .	—	—	32	18	340 }		

*Frutigen.*

Aeschi, Parzelle zu Arrondirung des Pfrundgutes . . . . .	—	—	4	41	100	500.	—
---	---	---	---	----	-----	------	---

*Oberhasle.*

Meiringen, Garten im Dorf behufs Arrondirung des Pfrundgutes . . . . .	—	—	3	63	220	600.	—
Hausenstein, Lischland, Nr. 659 . . . . .	—	—	96	82	220	530.	30
2 Stücke Lischland auf den Määdern, Nr. 125 und 244 . . . . .	—	—	44	37	450	1,668.	80

*Signau.*

Langnau, Gefangenschaftsgebäude, Beitrag an den Neubau . . . . .	1	—	—	—	27,400	11,940.	—
--	---	---	---	---	--------	---------	---

*Nieder-Simmenthal.*

Oberwyl, 2 Parzellen (Tausch) . . . . .	—	—	5	41	80	—	—
<b>Total Ankäufe</b> . . . . .	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>31</b>	<b>53</b>	<b>673,310</b>	<b>581,213.</b>	<b>63</b>

**Verkäufe.***Aarberg.*

Aarberg, 1 Bunde der Pfrunddomäne . . . . .	—	—	8	28	260	260.	—
Kallnach, Kirchenchor . . . . .	1	—	—	90	5,050	—	—
» Landjägergebäude . . . . .	1	—	4	50	2,300	1,500.	—

*Aarwangen.*

Lotzwyl, ein Abschnitt des Pfrundackers zu Eisenbahnzwecken . . . . .	—	—	6	10	220	1,023.	58
---	---	---	---	----	-----	--------	----

*Bern.*

Bern, Pfarrhaus an der Spitalgasse . . . . .	1	—	2	60	50,500	73,000.	—
Untere Mühlematte im Sulgenbach . . . . .	—	—	47	48	3,165	14,500.	—
Eine Parzelle der Inselscheuermatte . . . . .	—	—	12	24	2,040	24,480.	—
5 Parzellen beim Bahnhofe zum Zwecke der Erweiterung desselben . . . . .	—	—	14	30	6,000	60,000.	—
Kirchlindach, Pfrundland mit Scheune . . . . .	1	2	51	92	13,780	14,000.	—

*Burgdorf.*

Krauchthal, Kirchenchor . . . . .	1	—	4	06	6,220	—	—
Wynigen, Kirchenchor . . . . .	1	—	4	05	4,720	—	—

*Erlach.*

Ins, ein Baumgarten . . . . .	—	—	2	27	100	100.	—
Erlach, Rettungsanstalt, Rückvergütung eines früheren Vorschusses für Entsumpfungszwecke . . . . .	—	—	—	—	—	5,335.	15

*Fraubrunnen.*

Fraubrunnen, die Schlossbangerten . . . . .	—	4	88	36	27,130	27,130.	—
<b>Uebertrag</b> . . . . .	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>47</b>	<b>06</b>	<b>121,485</b>	<b>221,328.</b>	<b>73</b>



	Gebäude.	Erdreich nach dem Grund- steuerregister.			Grundsteuer- resp. Kapital- schätzung.	Kaufpreis.	
		ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	Rp.
Uebertrag	6	8	47	06	121,485	221,328.	73
<i>Interlaken.</i>							
Brienz, ein Stück Lischland, Hanöhrli, Nr. 455	—	—	11	07	120	345.	—
<i>Konolfingen.</i>							
Münsingen, ein Streifen Schlossmatte behufs Erweiterung des Bahnhofes	—	—	2	86	160	636.	30
<i>Laufen.</i>							
Duggingen, Zollhaus Angenstein	1	—	2	05	6,323	3,300.	—
<i>Nidau.</i>							
Sutz, 4 Aecker der Pfrunddomäne	—	2	35	67	7,860	7,860.	—
<i>Oberhasle.</i>							
Meiringen, Vorsass auf Zaun	2	2	89	98	7,700	3,500.	—
Kirchenchor	1	—	—	—	10,000	—	—
Platz der alten Gefangenschaften	—	—	1	35	80	700.	—
Rückvergütung von Entsumpfungskosten	—	—	—	—	—	140.	10
<i>Pruntrut.</i>							
Pruntrut, Zuchthauskapelle mit Umschwung	1	—	12	70	29,878	21,000.	—
<i>Schwarzenburg.</i>							
Wahlern, von der Pfrunddomäne	—	—	9	—	—	80.	—
<i>Seftigen.</i>							
Belp, Zehntmatte	1	2	99	94	6,280	6,600.	—
Schloßscheune und Umschwung	1	—	10	51	4,450	5,500.	—
Kirchacker der Pfrunddomäne	—	2	15	15	8,840	8,900.	—
Wattenwyl, Platz der abgebrochenen Pfrundscheune	—	—	1	13	50	50.	—
Englisberg, das Kühlewylgut	4	48	14	80	115,000	115,000.	—
Kehrsatz, das Bleikemattgut	4	32	61	74	100,000	100,000.	—
<i>Signau.</i>							
Langnau, altes Gefangenschaftsgebäude mit Grund und Boden	1	—	6	61	12,680	12,500.	—
Kirchenchor	1	—	—	—	14,000	—	—
<i>Nieder-Simmenthal.</i>							
Oberwyl, vom Mühlacker des Pfrundgutes (Tausch)	—	—	6	59	80	—	—
Wimmis, verschiedene Bestandtheile des Schlossgutes	2	10	65	21	22,400	17,000.	—
<i>Thun.</i>							
Hilterfingen, Kirchenchor	1	—	—	—	26,460	—	—
Gunten, 2 Stücke Seegrund	—	—	2	55	80	89.	25
Merligen, 1 Stück Seegrund	—	—	11	07	—	166.	05
Oberhofen, 2 Stücke Seegrund	—	—	5	68	—	295.	11
<i>Trachselwald.</i>							
Eriswyl, Kirchenchor	1	—	3	60	4,240	—	—
Huttwyl, vom Siechenacker des Pfrundgutes, zu Eisenbahnzwecken	—	—	6	85	107	609.	65
Rüegsau, Pfrundspeicher, zum Abbruch	1	—	—	—	600	450.	—
<b>Total Verkäufe</b>	<b>28</b>	<b>111</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>498,873</b>	<b>526,050.</b>	<b>19</b>



Diese Erwerbungen und Veräusserungen geben zu keinen Bemerkungen Anlass, um so weniger, da die bedeutenderen jeweiligen Gegenstand von Verhandlungen im Grossen Rathe waren.

Nach den Zusammenstellungen des letzten Berichtes war auf 1. Januar 1889 der Bestand der Domänen folgender gewesen:

	Gebäude.	Erdreich nach dem Grundsteuer- register.			Grundsteuer- schätzung. Fr.
		ha.	a.	m².	
Civildomänen . . . . .	477	1399	37	51	17,113,468
Pfrunddomänen . . . . .	650	369	68	37	6,400,513
<i>Total am 1. Januar . . . . .</i>	1127	1769	05	88	23,513,981
Hiezu kommen die vorstehenden Ankäufe . . . . .	7	50	31	53	673,310
<b>Zusammen . . . . .</b>	1134	1819	37	41	24,187,291
Dagegen gehen ab die Verkäufe . . . . .	28	111	23	17	498,873
<b>Bleiben . . . . .</b>	1106	1708	14	24	23,688,418
Ferner mussten infolge von frühern Irrthümern Revisionen von Grundsteuerregistern u. s. w. abgeschrieben werden . . . . .	17	48	—	02	203,050
so dass verbleibt ein <i>Totalbestand auf 31. Dezember 1890</i>	1089	1660	14	22	23,485,368

Näheres hierüber enthalten die untenfolgenden Tabellen.

Der **Reinertrag** der Domänen belief sich im Berichtsjahr auf . . . . . Fr. 650,782. 44

Veranschlagt waren . . . . . » 675,650. —

Der Ertrag bleibt mithin hinter dem Voranschlag zurück um . . . Fr. 24,867. 56

Auch gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Minderertrag, und zwar von . . . . . » 315. 99

Der wesentlichste Faktor zu dem Ertragsausfall liegt in dem «Erlös von Produkten». Derselbe war mit Rücksicht auf den infolge Ankaufes des Tschuggutes stark vergrösserten Rebbesitz auf Fr. 16,500 veranschlagt. Die Einnahmen betrugen aber, zum Theil infolge der schlechten Weinernte und zum Theil infolge des Umstandes, dass in Tschugg der Wein eingekellert wurde und erst im Jahre 1890 zum Verkauf gelangte, nur Fr. 2716.

Sodann sind auch die Pachtzinse von Civil-domänen, Pfrunddomänen und Kirchengebäuden wesentlich hinter den Voranschlagssummen zurückgeblieben, theils infolge des allgemeinen Sinkens der Pachtzinse, zum guten Theil aber und namentlich bei den Pfrunddomänen und Kirchengebäuden infolge Veräusserung von Grundstücken und Gebäuden.

## B. Jagd.

Der **Reinertrag** des Jagdregals belief sich im Berichtsjahre auf . . . . . Fr. 25,269. 85

Gegenüber dem Voranschlag von . . . » 24,900. —

ergibt sich somit ein Mehrertrag von Fr. 369. 85

Auch gegenüber dem Ertrag des Jahres 1888 ist der diesjährige höher, und zwar um . . . . . » 1,121. 27

Die Jagdpatente vertheilen sich folgendermassen auf die einzelnen Amtsbezirke:

Amtsbezirke.	Anzahl Patente.		
	Hoch-wild.	Niedere Jagd.	Raubthiere, Schwimm-vögel etc.
Aarberg . . . . .	—	19	8
Aarwangen . . . . .	—	39	13
Bern . . . . .	1	53	28
Biel . . . . .	2	21	10
Büren . . . . .	—	14	7
Burgdorf . . . . .	—	43	12
Courtellary . . . . .	2	40	3
Delsberg . . . . .	—	36	—
Erlach . . . . .	—	20	4
Fraubrunnen . . . . .	—	24	16
Freibergen . . . . .	1	40	—
Frutigen . . . . .	4	3	5
Interlaken . . . . .	3	24	11
Konolfingen . . . . .	—	28	13
Laufen . . . . .	—	17	—
Laupen . . . . .	—	19	10
Münster . . . . .	1	24	—
Neuenstadt . . . . .	—	11	5
Nidau . . . . .	—	13	10
Oberhasle . . . . .	2	6	3
Pruntrut . . . . .	—	79	—
Saanen . . . . .	1	1	1
Schwarzenburg . . . . .	1	8	5
Seftigen . . . . .	1	20	12
Signau . . . . .	—	22	11
Obersimmenthal . . . . .	4	4	6
Niedersimmenthal . . . . .	13	10	12
Thun . . . . .	2	19	13
Trachselwald . . . . .	—	27	10
Wangen . . . . .	—	16	1
<b>Summa</b>	<b>38</b>	<b>700</b>	<b>229</b>



## Anzahl Patente.

	Hoch- wild.	Niedere Jagd.	Raubthiere, Schwimm- vögel etc.
Uebertrag	38	700	229
Im Vorjahre waren aus- gestellt worden . . . .	52	622	314
Mehr als 1888 . . . .	—	78	—
Weniger als 1888 . . . .	14	—	85

Das Jagdgebiet erstreckte sich über den ganzen Kanton mit Ausnahme der eidgenössischen Bannbezirke. Aus den im letztjährigen Bericht angeführten Gründen wurde auch im Berichtjahre die Jagd auf Rebhühner nur während des Monats September gestattet, und der Bannbezirk Hohgant blieb ganz geschlossen.

Um den Widerspruch zu heben, der darin lag, dass für die Fuchsjagdpatente eine Gebühr von Fr. 5 bezogen wurde, während anderseits die Vertilgung der Füchse als ein Gebot der Nothwendigkeit erschien, wurde jedem Jäger, der auf dem Regierungsstatthalteramt wenigstens zwei erlegte Füchse vorwies, die Patentgebühr zurückerstattet. Die daherige Ausgabe betrug Fr. 505.

Die Ausrichtung von Prämien an Landjäger und Jagdaufseher für ihre Jagdfrevelanzeigen wurde auch im Berichtjahre fortgesetzt, und es betrug die daherige Ausgabe Fr. 509.

Die eidgenössischen Bannbezirke im Oberland und Jura haben im Berichtjahre keine Grenzveränderungen erfahren. Nur wurde der untere Saum des Bezirkes Faulhorn, vom Urbachwasser längs der Aare, des Brienersees und der vereinigten Lütchine bis zum Zusammenfluss der beiden Lütchinen, für die niedere Jagd geöffnet, wie dies auch schon früher der Fall gewesen war.

Im Personal der Wildhüter hat nur eine Veränderung stattgefunden, indem Joh. Krähenbühl in Chatillon auf 1. Dezember durch *Johann Schott* von Kappelen bei Aarberg ersetzt wurde.

Den Hinterlassenen des am 5. Dezember 1888 bei Ausübung seines Amtes verunglückten Wildhüters Anderegg wurde eine Entschädigung von Fr. 800, zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte vom Kanton, ausgerichtet. Damit aber für zukünftige ähnliche Fälle die Entschädigung von vornherein bestimmt sei, fasste der Regierungsrath am 15. Mai den Beschluss, sämtliche Wildhüter bei der Unfallversicherungsgesellschaft «Zürich» gegen Unfall zu versichern. Die Versicherung fand sowohl für die amtliche als auch für die andere Thätigkeit der Hüter statt. Den Versicherten wird zugesichert:

- Fr. 4000 Entschädigung, wenn der Unfall den Tod oder bleibende Invalidität zur Folge hat;
- täglich 2 Fr., wenn der Unfall nur vorübergehende Invalidität zur Folge hat.

An die jährliche Einzelprämie von Fr. 48 zahlt jeder Hüter einen Beitrag von Fr. 10. 50 für die Ausdehnung der Versicherung auf seine Privatthätigkeit, und der Rest von Fr. 37. 50 ist zu  $\frac{1}{3}$  vom Bund übernommen worden, so dass nur  $\frac{2}{3}$  dem Kanton auffallen, was für sämtliche 9 Hüter einen jährlichen Betrag von Fr. 225 ausmacht.

Die sämtlichen Bannbezirke sind im Berichtjahre durch einen Delegirten des schweizerischen Industrie- und Landwirthschaftsdepartementes, Herrn Forstinspektor Puenzieux, besichtigt worden. Der daherige Bericht lautet im Allgemeinen sehr günstig, sowohl über die Thätigkeit der Hüter als auch über den Wildbestand.

Zum Schluss entheben wir den Tagebüchern der Wildhüter folgende Zahlenangaben:

Wildhüter.	Bannbezirke.	Zahl der Streif- touren.	Zahl der Frevel- anzeigen.	Erlegtes Raubwild.		Wildstand per Jagdbannbezirk.	
				Säuge- thiere.	Vögel.	Ungefähre Zahl der Gemsen.*	Rehe.*
Blatter . . . . .	Faulhorn-Jungfrau.	112	1	6	17	65	—
Anderegg . . . . .	» » .	75	2	6	1	70	—
Wenger . . . . .	» » .	215	2	21	112	350	—
Stoller . . . . .	» » .	211	1	17	6	180	—
Boss . . . . .	Hohgant . . . .	155	—	15	10	80	—
Wyss . . . . .	» . . . .	165	1	16	63	80	—
Jaggi . . . . .	Gifferhorn . . .	235	1	82	298	270	—
Stocker . . . . .	Mont Moron . . .	284	—	10	6	—	13
Krähenbühl u. Schott	» » . . . .	316	—	10	5	—	12

\* Nach der Schätzung der Wildhüter.

## C. Fischerei.

Der Reinertrag derselben beläuft sich auf . . . . . Fr. 444. 90

Der Voranschlag sah einen Ueber-  
schuss der Ausgaben vor von . . . . . » 700. —  
und es ist somit das Ergebniss günstiger  
als der Voranschlag um . . . . . Fr. 1144. 70

Gegenüber dem Jahre 1888, in dem aber bedeutende ausserordentliche Ausgaben gemacht werden mussten, ist das Ergebniss sogar günstiger um Fr. 4676. 70.

Auf 1. Juli des Berichtjahres ist das neue Bundesgesetz über die Fischerei, vom 21. Dezember 1888, in Kraft getreten. Infolge desselben muss das kantonale Vollziehungsdekret vom 28. November 1877



revidirt werden. Es war jedoch nicht möglich, im Berichtjahr ein neues Projekt auszuarbeiten und zur Berathung vorzulegen.

Durch Beschluss des Regierungsrathes vom 17. Juli wurde die *Aare von Brunnadern bei Bern bis zum Thalmatten-Fahr bei Niederruntigen* auf unbestimmte Zeit als *Schonrevier* erklärt. Ausser diesem Schonrevier besteht seit mehreren Jahren auch noch dasjenige in der Kander und Lutschine. Die Fischezen in der Kander sind jedoch gegen Ende des Berichtjahres wieder verpachtet worden.

Sowohl von der Domänenendirektion als auch vom Bund ist für die *Förderung der Fischzucht* in unserm Kanton wieder Wesentliches geleistet worden. Zur Aussetzung in öffentliche Gewässer (Bielersee, Aare, Thuner- und Brienersee) wurden 278,000 junge Fischchen zum Preise von Fr. 2219 angekauft, und der Bund richtete, allerdings nicht mehr im Berichtjahre, für die im Frühjahr 1889 zu Ende gegangene Brutperiode folgende *Prämien für den Betrieb von Fischzuchtanstalten* aus:

An Lehmann und Schürch in Gutenberg	Fr. 50
» Künzli und Gueimann in Langenthal	» 170
» Ochsenbein und Ineichen in Bern	» 40
» Fried. Meyerhofer in Bern	» 60
» Joh. Reinhard in der Sensenmatt	» 50
» Gerichtspräsident Burri in Büren	» 300
» Rob. Rüfenacht in Hasle	» 140
» J. Enard in Delsberg	» 310
» den Oberländischen Fischereiverein	» 380
» Notar Rettenmund in Konolfingen	» 10
» Alois Burger in Zwingen	» 90
» Basil Anklin in Zwingen	» 140
» Joh. Widmer in Roches	» 110
» A. Gobat in Crémises	» 40
» Karl Roth in Münster	» 160
» Gottlieb Herzig in Jaberg	» 43
» Eichmeister Aeschlimann in Thun	» 15

Zusammen Fr. 2108

Für Erlegung von 33 Fischottern und 2 Fischreiher hat die unterzeichnete Direktion Prämien im Betrage von zusammen Fr. 340 ausrichten lassen.

## D. Bergbau.

### 1. Eisenerzgebühren.

Die Erzausbeutung durch die Eisenwerksgesellschaft in Choindez vom 1. Dezember 1888 bis 30. November 1889 betrug 54,392 Hektoliter gegenüber 64,434 Hektoliter im Jahr 1888. Für dieses Quantum

bezog der Staat eine Gebühr von . . Fr. 4351. 36  
so dass nach Abzug der Besoldung  
des Mineninspektors von . . . . . » 1200. —

ein Reinertrag bleibt von . . . . . Fr. 3151. 36  
d. h. Fr. 351. 36 mehr, als veranschlagt waren, aber  
Fr. 1123. 34 weniger als im Jahr 1888.

Im Uebrigen bietet dieser Geschäftszweig keinen Anlass zu Bemerkungen.

### 2. Gebühren für Ausbeutung von Steinbrüchen.

Der Ertrag setzt sich aus folgenden zwei Posten zusammen:

- a. Gebühren für Ausbeutung von Gyps an der Krattighalde bei Leissigen . . Fr. 530. —
- b. Gebühren für Ausbeutung des Stockernsteinbruches . . . . . » 1773. 80

Ausgaben wurden keine gemacht,  
und es beträgt somit der Reinertrag Fr. 2303. 80  
Im Voranschlag waren vorgesehen » 700. —

Der Ertrag ist somit günstiger als  
der Voranschlag um . . . . . Fr. 1603. 80

Gegenüber dem Vorjahr ergibt  
sich ein Mehrertrag von . . . . . » 1783. 94

Dieses günstige Ergebniss ist zum grössten Theil dem Umstand zuzuschreiben, dass die Ausbeutung des Stockernsteinbruches von der Ostermundigen-Steinbruchgesellschaft übernommen und betrieben wurde, und diese brachte den nutzbaren Aushub auf 1574 m<sup>3</sup>, wofür Fr. 1. 10 bis Fr. 1. 20 per m<sup>3</sup> bezahlt wurde.

Der Ertrag dieses Bruches wird dadurch beeinträchtigt, dass einerseits die Nachfrage nach diesem Baumaterial lange nicht mehr so gross ist wie früher, und anderseits die Ausbeutung durch eine hohe Schicht überliegenden werthlosen Gesteins sehr bedeutend erschwert wird.

Bern, den 31. Mai 1890.

*Der Domänenendirektor:*

Scheurer.



Bestand der Civildomänen am 31. Dezember 1889.

Amtsbezirke.	Zinstragende Civildomänen.						Zu Staatszwecken benutzte Civildomänen.						Total Civildomänen.					
	Gebäude.			Erdreich.			Gebäude.			Erdreich.			Gebäude.			Erdreich.		
	Zahl.	Schatzung.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Zahl.	Schatzung.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Zahl.	Schatzung.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.
Aarberg . . .	17	116,300	90	08	48	263,730	6	183,300	—	81	87	4,810	23	299,600	90	90	35	268,540
Aarwangen . .	7	82,120	23	85	13	120,380	5	164,110	—	74	60	5,650	12	246,280	24	59	73	126,030
Bern . . . . .	49	998,500	226	83	68	1,113,650	111	6,669,470	26	26	74	1,141,330	160	7,667,970	253	10	42	2,254,980
Biel . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	116,500	—	66	90	11,332	1	116,500	—	66	90	11,332
Büren . . . . .	—	12,000	6	29	77	6,990	3	92,400	—	12	29	6,820	3	104,400	6	42	06	13,810
Burgdorf . . .	26	164,400	166	14	96	390,820	16	368,900	2	51	88	22,030	42	533,300	168	66	84	412,850
Courtellary . .	2	30,000	—	24	23	1,751	3	80,000	—	25	48	7,293	5	110,000	—	49	71	9,044
Delsberg . . .	—	8,000	—	45	40	3,780	9	162,000	—	86	57	25,333	9	170,000	1	31	97	29,113
Erlach . . . . .	23	221,400	395	62	22	596,272	19	220,250	3	18	50	13,490	42	441,650	398	80	72	609,762
Fraubrunnen .	15	222,700	26	22	45	103,710	10	293,000	—	61	73	2,310	25	515,700	26	84	18	106,020
Freibergen . .	1	35,000	—	08	17	900	1	64,000	—	11	47	1,185	2	99,000	—	19	64	2,085
Frutigen . . .	—	—	—	54	—	225	2	45,420	—	06	39	510	2	45,420	—	60	39	735
Interlaken . .	3	61,150	18	57	12	75,490	14	206,900	1	58	26	111,740	17	268,050	20	15	38	187,230
Konolfingen . .	9	147,300	108	03	66	363,250	3	74,600	—	24	10	990	12	221,900	108	27	76	364,240
Laufen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen . . . .	2	22,100	—	22	56	1,510	5	70,300	—	78	23	5,110	7	92,400	1	—	79	6,620
Münster . . . .	—	8,800	—	18	86	746	3	18,034	—	23	81	3,476	3	26,834	—	42	67	4,222
Neuenstadt . .	—	—	—	—	—	—	1	25,000	—	02	17	603	1	25,000	—	02	17	603
Nidau . . . . .	1	19,770	—	96	79	24,230	5	107,230	—	55	28	9,220	6	127,000	1	52	07	33,450
Oberhasle . . .	10	1,370	41	36	93	19,930	3	25,000	—	01	80	90	13	26,370	41	38	73	20,020
Pruntrut . . .	5	215,000	—	45	42	35,294	17	274,000	—	85	66	48,478	22	489,000	1	31	08	83,772
Saanen . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	24,000	—	04	98	280	2	24,000	—	04	98	280
Schwarzenburg .	—	2,000	—	55	95	900	3	74,500	—	40	81	1,810	3	76,500	—	96	76	2,710
Seftigen . . . .	5	63,700	28	63	73	73,000	5	88,000	—	10	39	100	10	151,700	28	74	12	73,100
Signau . . . . .	9	17,650	128	14	20	62,530	4	56,600	—	22	88	2,580	13	74,250	128	37	08	65,110
N.-Simmenthal .	1	5,330	—	21	04	1,170	2	94,290	—	19	17	1,600	3	99,620	—	40	21	2,770
O.-Simmenthal .	1	1,200	—	—	—	—	5	56,400	—	13	50	600	6	57,600	—	13	50	600
Thun . . . . .	4	128,250	—	36	72	24,700	5	139,000	—	20	27	15,860	9	267,250	—	56	99	40,560
Trachselwald .	5	23,520	13	29	38	42,890	6	60,480	—	41	08	2,580	11	84,000	13	70	46	45,470
Wangen . . . .	1	21,100	—	05	40	600	2	76,900	—	32	68	3,640	3	98,000	—	38	08	4,240
Total	196	2,628,660	1277	46	25	3,328,448	271	9,930,584	42	59	49	1,450,850	467	12,559,244	1320	05	74	4,779,298
						5,957,108		11,381,434										17,338,542



**Bestand der Pfunddomänen am 31. Dezember 1889.**

Zinstragende Pfrunddomänen.										Zu Kultuszwecken benutzte Pfrunddomänen.										Total Pfrunddomänen.										
Gebäude.				Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schätzung.		Gebäude.				Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schätzung.		Gebäude.				Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schätzung.		
Zahl.		Schatzung.		Inhalt.		Fr.		Fr.		Zahl.		Schatzung.		Inhalt.		Fr.		Fr.		Zahl.		Schatzung.		Inhalt.		Fr.		Fr.		
ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	ha.	a.	m <sup>2</sup> .	Fr.	Fr.	
Aarberg . . .	8	18,500	29	67	78	80,310	98,810	27	245,850	3	52	26	17,310	263,160	35	264,350	33	20	04	97,620	361,970									
Aarwangen . .	6	14,500	5	95	73	22,080	36,560	39	240,500	3	74	04	16,800	257,300	45	255,000	9	69	77	38,860	293,860									
Bern . . . . .	6	39,400	13	64	85	59,650	99,050	37	397,650	3	50	10	61,360	459,010	43	437,050	17	14	95	121,010	558,060									
Biel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	88,000	—	05	06	7,960	95,960	4	88,000	—	05	06	7,960	95,960									
Büren . . . . .	5	16,750	10	71	04	39,450	56,200	25	232,670	2	62	71	15,675	248,345	30	249,420	13	33	75	55,125	304,545									
Burgdorf . . .	4	9,940	13	42	11	50,680	60,620	27	313,460	2	92	02	16,790	330,250	31	323,400	16	34	13	67,470	390,870									
Courtelay . . .	—	—	4	16	77	11,132	11,132	10	155,500	1	50	07	22,823	178,323	10	155,500	5	66	84	33,955	189,455									
Delsberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Erlach . . . .	3	12,000	15	85	61	46,450	58,450	13	158,400	1	87	97	9,750	168,150	16	170,400	17	73	58	56,200	226,600									
Fraubrunnen .	6	20,250	15	94	86	72,560	92,810	17	212,700	2	57	99	13,340	226,040	33	232,950	18	52	85	85,900	318,850									
Freibergen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Frutigen . . .	4	3,620	8	73	58	22,680	26,300	12	78,140	1	32	80	5,195	83,335	16	81,760	10	06	38	27,875	109,635									
Interlaken . .	18	40,050	16	83	15	65,387	105,437	28	307,200	3	02	67	19,670	326,870	46	347,250	19	85	82	85,057	432,307									
Konolfingen . .	8	21,200	14	30	74	52,050	73,250	20	181,100	3	14	79	17,140	198,240	28	202,300	17	45	53	69,190	271,490									
Laufen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Laupen . . . .	2	3,750	7	73	66	25,170	28,920	13	102,800	1	68	52	7,250	110,050	15	106,550	9	42	18	32,420	138,970									
Minster . . . .	—	—	10	39	99	26,417	26,417	4	33,110	—	38	66	1,559	34,669	4	33,110	10	78	65	27,976	61,086									
Neuenstadt . .	1	2,000	3	01	13	7,482	9,482	8	58,200	—	58	52	4,608	62,808	9	60,200	3	59	65	12,090	72,290									
Nidau . . . . .	3	26,000	11	99	36	46,790	72,790	28	254,900	3	09	19	17,830	272,730	31	280,900	15	08	55	64,620	345,520									
Oberhasle . . .	6	3,300	9	52	33	32,520	35,820	10	46,200	1	—	85	4,410	50,610	16	49,500	10	53	18	36,930	86,430									
Pruntrut . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Saanen . . . . .	4	1,980	8	25	17	21,520	23,500	12	71,900	1	04	63	3,680	75,580	16	73,880	9	29	80	25,200	99,080									
Schwarzenburg	3	7,500	13	78	25	24,150	31,650	10	53,500	1	28	93	4,270	57,770	13	61,000	15	07	18	28,420	89,420									
Seffigen . . . .	4	13,800	6	49	53	24,560	38,360	27	206,540	2	93	94	11,760	218,300	31	220,340	9	43	47	36,320	256,660									
Signau . . . . .	5	9,520	3	75	76	13,770	23,290	24	182,600	2	60	27	12,790	195,390	29	192,120	6	36	03	26,560	218,680									
N.-Simmenthal .	5	4,560	10	28	62	33,610	38,170	23	153,760	1	52	04	9,510	163,270	28	158,320	11	80	66	43,120	201,440									
O.-Simmenthal .	3	1,210	9	58	50	28,500	29,710	10	46,920	1	14	75	5,360	52,280	3	48,130	10	73	25	33,860	81,990									
Thun . . . . .	10	41,630	24	84	41	91,415	133,045	33	309,880	2	61	83	26,670	336,500	43	351,460	27	46	24	118,085	469,545									
Trachselwald . .	6	11,400	8	45	59	21,780	33,180	27	192,700	3	17	24	14,730	207,430	33	204,100	11	62	83	36,510	240,610									
Wangen . . . . .	—	—	4	61	74	18,640	18,640	12	162,500	1	91	94	17,610	180,110	12	162,500	6	53	68	36,250	198,750									
Kanton Freiburg	—	3,000	3	16	16	12,179	15,179	2	17,000	—	08	27	574	17,574	2	20,000	3	24	43	12,753	32,753									
Total	120	325,860	285	16	42	950,912	1,276,772	502	4,503,630	54	92	06	366,424	4,870,054	622	4,829,490	340	08	48	1,317,336	6,146,826									



**Bestand der Domänen laut Grundsteuerschätzungs-Etat auf  
1. Januar 1890.**

<i>Amtsbezirke.</i>	<b>Gebäude.</b>	<b>Erdreich.</b>			<b>Grundsteuer- schätzung.</b>
		Ha.	A.	m².	
Aarberg . . . . .	58	124	10	39	930,110
Aarwangen . . . . .	57	34	29	50	666,120
Bern . . . . .	203	270	25	37	10,481,010
Biel . . . . .	5	—	71	96	223,792
Büren . . . . .	33	19	75	81	422,755
Burgdorf . . . . .	73	185	—	97	1,337,020
Courtelary . . . . .	15	6	16	55	308,499
Delsberg . . . . .	9	1	31	97	199,113
Erlach . . . . .	58	416	54	30	1,278,012
Fraubrunnen . . . . .	58	45	37	03	940,570
Freibergen . . . . .	2	—	19	64	101,085
Frutigen . . . . .	18	10	66	77	155,790
Interlaken . . . . .	63	40	01	20	887,587
Konolfingen . . . . .	40	125	73	29	857,630
Laufen . . . . .	—	—	—	—	—
Laupen . . . . .	22	10	42	97	237,990
Münster . . . . .	7	11	21	32	92,142
Neuenstadt . . . . .	10	3	61	82	97,893
Nidau . . . . .	37	16	60	62	505,970
Oberhasle . . . . .	29	51	91	91	132,820
Pruntrut . . . . .	22	1	31	08	572,772
Saanen . . . . .	18	9	34	78	123,360
Schwarzenburg . . . . .	16	16	03	94	168,630
Seftigen . . . . .	41	38	17	59	481,460
Signau . . . . .	42	134	73	11	358,040
Nieder-Simmenthal . . . . .	31	12	20	87	303,830
Ober-Simmenthal . . . . .	9	10	86	75	140,190
Thun . . . . .	52	28	03	23	777,355
Trachselwald . . . . .	44	25	33	29	370,080
Wangen . . . . .	15	6	91	76	300,990
Kanton Freiburg . . . . .	2	3	24	43	32,753
<i>Total</i> . . . . .	1089	1660	14	22	23,485,368



# Pachtzins-Einnahmen pro 1889.

156

Amtsbezirke.	Civildomänen.						Pfrunddomänen.						Total.	
	Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.		Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.		Reinertrag.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aarberg . . . . .	10,015	—	431	23	9,583	77	2,873	—	—	—	2,873	—	12,456	77
Aarwangen . . . . .	4,541	09	—	—	4,541	09	1,190	—	—	—	1,190	—	5,731	09
Bern . . . . .	65,347	33	7322	60	58,024	73	3,561	—	—	—	3,561	—	61,585	73
Biel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büren . . . . .	230	—	—	—	230	—	1,122	—	—	—	1,122	—	1,352	—
Burgdorf . . . . .	16,444	—	—	—	16,444	—	2,013	—	—	—	2,013	—	18,457	—
Courtclary . . . . .	360	—	—	—	360	—	317	—	—	—	317	—	677	—
Delsberg . . . . .	87	65	—	—	87	65	—	—	—	—	—	—	87	65
Erlach . . . . .	11,009	95	83	50	10,926	45	402	50	60	—	342	50	11,268	95
Fraubrunnen . . . . .	4,230	—	—	—	4,230	—	2,248	—	—	—	2,248	—	6,478	—
Freibergen . . . . .	600	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	600	—
Frutigen . . . . .	50	—	—	—	50	—	1,050	—	—	—	1,050	—	1,100	—
Interlaken . . . . .	5,254	—	15	—	5,239	—	2,130	—	—	—	2,130	—	7,369	—
Konolfingen . . . . .	16,370	—	—	—	16,370	—	1,871	—	—	—	1,871	—	18,241	—
Laufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen . . . . .	470	—	—	—	470	—	810	—	—	—	810	—	1,280	—
Münster . . . . .	170	—	—	—	170	—	770	—	—	—	770	—	940	—
Neuenstadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	180	75	—	—	180	75	180	75
Nidau . . . . .	830	—	—	—	830	—	1,780	—	—	—	1,780	—	2,610	—
Oberhasle . . . . .	2,580	97	—	—	2,580	97	700	—	—	—	700	—	3,280	97
Pruntrut . . . . .	3,740	—	—	—	3,740	—	—	—	—	—	—	—	3,740	—
Saanen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1,000	—	60	—	940	—	940	—
Schwarzenburg . . . . .	455	—	—	—	455	—	1,330	—	—	—	1,330	—	1,785	—
Seftigen . . . . .	10,642	—	165	50	10,476	50	1,010	—	—	—	1,010	—	11,486	50
Signau . . . . .	4,070	—	—	—	4,070	—	525	—	—	—	525	—	4,595	—
Nieder-Simmenthal . . . . .	780	—	—	—	780	—	1,280	—	—	—	1,280	—	2,060	—
Ober-Simmenthal . . . . .	300	—	—	—	300	—	980	—	—	—	980	—	1,280	—
Thun . . . . .	2,160	—	—	—	2,160	—	2,915	—	—	—	2,915	—	5,075	—
Trachselwald . . . . .	316	—	105	—	211	—	970	—	12	—	958	—	1,169	—
Wangen . . . . .	778	50	—	—	778	50	668	75	—	—	668	75	1,447	25
<i>Total . . . . .</i>	161,831	49	8122	83	153,708	66	33,697	—	132	—	33,565	—	187,273	66